



Stadtverwaltung | Postfach 15 60 | 79605 Rheinfelden (Baden)



An die Eltern und  
Erziehungsberechtigten  
von Kindern in Rheinfelder  
Schulen

**Hauptamt**

Abteilung Steuerung, Schulen &  
Sport

Kontakt Ruzana Reuther

Telefon 0 76 23 | 95-233

Fax 0 76 23 | 95-11233

Zimmer 107

E-Mail [r.reuther@rheinfelden-baden.de](mailto:r.reuther@rheinfelden-baden.de)

Datum 14.04.2021

**Hauptamt**

**Hausanschrift**  
Kirchplatz 2  
79618 Rheinfelden (Baden)  
[www.rheinfelden.de](http://www.rheinfelden.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo - Do 09.00 - 12.00 Uhr  
Do 14.00 - 17.00 Uhr  
Fr 09.00 - 13.00 Uhr

**Bankverbindung**  
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden  
Gläubiger-ID: DE63STD00000077890  
IBAN DE34 6835 0048 0002 0002 89

BLZ 683 500 48  
Konto 2000 289  
SWIFT/BIC SKLODE66

## Corona-Schnelltests für Schülerinnen und Schüler

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

aufgrund steigender Infektionszahlen hat das Land eine **Testpflicht** für alle Schulen in Baden-Württemberg erlassen: Alle Lehrerinnen und Lehrer, das nichtlehrende Personal sowie Schülerinnen und Schüler, die sich zum Präsenzunterricht an der Schule einfinden, müssen sich mittels eines **Corona-Schnelltests** testen bzw. testen lassen.

- Sollte das Kind weniger als 3 Tage in der Woche in Präsenz an der Schule sein, ist **ein** Test notwendig.
- Bei mehr als 3 Tagen Präsenzunterricht in der Woche, sind **zwei** Tests notwendig.

Wir bitten Sie, die **Einverständniserklärung** auszufüllen und Ihrem Kind mitzugeben, sofern Sie dies nicht schon getan haben. Ohne das Vorliegen der Einverständniserklärung kann Ihr Kind nicht an den Tests in der Schule teilnehmen und somit auch **nicht**

**am Präsenzunterricht teilnehmen.** Die zum Einsatz kommenden Tests sind zur **Laien-/Selbstanwendung** zugelassen. Der Abstrich erfolgt im **vorderen Nasenbereich**. Ihr Kind wird 1-2 Mal pro Woche unter Anleitung einen solchen Test in der Schule durchführen. Ihnen entstehen hierdurch keinerlei Kosten.

Die Schulen erarbeiten derzeit individuelle **Testkonzepte**, die in den Details variieren können. Sollten Sie Fragen zum konkreten Vorgehen haben, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Schule. An den Schulen sind auch jeweils mehrere Personen anwesend, die in der Handhabung und Durchführung von Schnelltests geschult sind.

Da wir das Testen bereits im Rahmen eines **Pilotprojektes** an einigen Schulen getestet haben, möchten wir folgende Erfahrungen mit Ihnen teilen:

Die Schülerinnen und Schüler hatten bei der selbstständigen Abstrichentnahme nach Anleitung **keine Probleme**. Der Test wurde **nicht** als unangenehm oder schmerzhaft empfunden. Die Sorgen und Bedenken, die vorab seitens Kindern und Eltern bestanden haben, haben sich als **unbegründet** erwiesen. Dies betrifft sehr junge GrundschülerInnen wie auch SchülerInnen an weiterführenden Schulen. Ältere SchülerInnen brauchen natürlich etwas weniger Unterstützung und/oder Anleitung.

### **Hier noch einige Antworten auf mögliche Fragen:**

#### **Wie und wo wird der Test durchgeführt?**

- Das konkrete Vorgehen ist individuell. Wenden Sie sich bei konkreten Fragen zum Ablauf der Tests an die Schule.

#### **Gibt es bei einem Schnelltest Nebenwirkungen oder andere Gefahren?**

- Nein, Körperkontakt entsteht nur durch ein steriles, dünnes Wattestäbchen, das von Ihrem Kind selbstständig 1,5-2 cm tief in die Nase eingeführt wird. Dies wird

in der Regel nicht als unangenehm empfunden und es gibt dabei auch keinerlei Verletzungsgefahr.

### **Werden persönliche Daten erhoben und gespeichert?**

- Es wird von der Schule nur festgehalten, von wem eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegt. So wird sichergestellt, dass keine Tests an unberechtigte Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden. Die Testergebnisse selber werden nicht protokolliert.

### **Was passiert bei einem positiven Testergebnis?**

- Ein positiver Test ist zunächst nur ein Hinweis auf eine mögliche Corona-Infektion. Bei Schnelltests kann es gelegentlich auch zu falsch-positiven Ergebnissen kommen, deshalb muss ein positives Schnelltest-Ergebnis immer mit einem normalen PCR-Test geprüft werden. Bei einem positiven Ergebnis werden Sie durch die Schule sofort telefonisch informiert. Die weiteren Schritte erfolgen dann Ihrerseits in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt.

Bei weiteren Fragen kommen Sie gern auf uns zu.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für Ihre Gesundheit,

Ruzana Reuther